

## 12. Regionalforum Schafteuau – Knoten Radfeld

### PROTOKOLL

---

Thema:	<b>12. Sitzung des Regionalforums</b>
Datum und Uhrzeit:	27.09.2022, 17:00-19:00 Uhr
Ort:	Berger Logistik Wörgl
Teilnehmer:innen	Bgm. <sup>in</sup> Sandra Madreiter-Kreuzer (Gemeinde Angath) Bgm.-Stv. Thomas Osl (Gemeinde Angath) Bgm. Walter Osl (Gemeinde Angerberg) VBgm. Johannes Bramböck (Gemeinde Angerberg) Bgm. Josef Auer (Gemeinde Breitenbach) VBgm. DI Albert Margreiter (Gemeinde Kundl) Bgm. Andreas Ehrenstrasser (Gemeinde Langkampfen)
Projektteam & Planung	Amtsleiter Mag. Martin Buchauer (Gemeinde Langkampfen) Hubert Aufschnaiter (Verkehrsreferent Wörgl) Mag. Dietmar Gluderer (Stadtbauamt Wörgl) Ing. Melanie Partoll (Stadtbauamt Wörgl)  Dipl.-Ing. Peter Krejcarek (SCHIG) Ing. Stefan Kammerlander (AdTLVerkehrsplanung) Dr. Robert Moser (WK Kufstein)  Dipl.-Ing. Arnold Fink (ÖBB-Projektteam) Dipl.-Ing. Peter Kölbach (ÖBB-Projektteam) DI Andreas Wanek (Planungsteam) DI (FH) Norman Schubert (ÖBB-Projektteam)
Moderation	Sabine Volgger (clavis) Christina Stieber (clavis)

---

#### Agenda:

1. Begrüßung und Protokoll
2. Hauptprojekt Schafteuau – Knoten Radfeld
  - 2.1. Überblick Planungsstand und Verfahrensablauf
  - 2.2. Abstimmung Hochwasserschutz
  - 2.3. Ersatzwasserversorgung Langkampfen
  - 2.4. Nächste Schritte
3. Grundeinlösen
4. Rohbaustollen Angath
  - 4.1. Vorstellung ÖBB-Team
  - 4.2. Status Vorarbeiten
  - 4.3. Vergabeverfahren und Zeitplan
5. Abschluss und Termine

## 1. Begrüßung und Protokoll (Sabine Volgger)

Die Moderation begrüßt die Teilnehmer:innen und stellt die Agenda vor. Es gab keine Rückmeldungen zum Protokoll der letzten Sitzung. Das Protokoll ist somit freigegeben.

Norman Schubert begrüßt die Teilnehmer:innen und berichtet, dass das vergangene Jahr nach Abschluss der UVP dazu genutzt wurde, das Detailgenehmigungsprojekt vorzubereiten.

## 2. Hauptprojekt Schaftenau – Knoten Radfeld

### 2.1. Verfahrensablauf (Norman Schubert) (Folie 4)

- Das Gesamtprojekt Schaftenau – Knoten Radfeld ist in die zwei Teilprojekte „Hauptprojekt Schaftenau – Knoten Radfeld“ und „Rohbaustollen Angath“ gegliedert, wobei der Rohbaustollen bereits in Umsetzung ist.
- Die UVP bildet den Schirm über den einzelnen Behördenverfahren. Sie wurde für das Gesamtprojekt (Hauptprojekt und Rohbaustollen Angath) verhandelt, der Bescheid ist rechtskräftig.
- Im nächsten Schritt wird die Detailgenehmigung (=Baugenehmigung) im 1. Teilkonzentrierten Verfahren beim Bund (z.B. Eisenbahnrecht, Wasserrecht und Forstrecht) und im 2. Teilkonzentrierten Verfahren beim Land Tirol (z.B. Naturschutzrecht) beantragt. Das 1. Teilkonzentrierte Verfahren wird voraussichtlich im November verhandelt. In weiterer Folge werden die Materien beim Land eingereicht und verhandelt.

**Bgm. Osl:** Ich möchte im Namen der Bürgerinitiative die Frage stellen, ob in der Detailgenehmigung nun etwas nach dem Abfallwirtschaftsgesetz genehmigt wurde, das so nicht vorgesehen war?

**Norman Schubert:** Eine Verfahrensänderung gibt es nicht. Natürlich werden bestimmte Änderungen eingebracht. Zum Beispiel gibt es im Bereich Angerberg jetzt einen Lüftungsschacht, der vorher nicht vorgesehen war.

**Bgm. Osl:** Gibt es so eine zusätzliche Änderung auch beim Humus-Lager, konkret ein zusätzliches Lager?

**Norman Schubert:** Ja, es gibt ein Humus-Zwischenlager, das aber wieder entfernt wird.

**Bgm. Osl:** Es wäre gut, wenn wir das als Gemeinde im Vorfeld wüssten.

**Arnold Fink:** Wir haben mittlerweile ein eigenes ÖBB-Team für die Baustelle, das wir euch heute noch vorstellen werden. Das wird aktiv auf euch zukommen. Wenn das nicht geschehen ist, entschuldige ich mich dafür. Wir werden sicherstellen, dass ihr alle Informationen bekommt.

**VBgm. Bramböck:** Von welchen Mengen reden wir bei dem Humus-Zwischenlager?

**Andreas Wanek:** Es handelt sich um eine eher geringfügige Menge, ca. 3000 m<sup>3</sup>.

**Bgm.<sup>in</sup> Madreiter-Kreuzer:** Ich möchte noch anmerken, dass mir konkret heute über viel Dreck auf der Straße berichtet wurde – ich konnte das aber noch nicht überprüfen.

**Norman Schubert:** Eine Verschmutzung der Straßen ist nicht zulässig, wir werden die Information weitergeben.

### **Überblick Planungsstand** (Andreas Wanek) (Folien 5 – 24)

- Am Beginn steht der Knoten Schaftenu. Da sich die Projekte in Österreich und Deutschland zeitlich verschieben, wird für die Detailgenehmigung nur der „halbe“ Knoten Schaftenu eingereicht. Die Aufweitung auf Viergleisigkeit erfolgt somit erst auf Höhe des Werkgeländes Sandoz. Die Viergleisigkeit im östlichen Teil des Knoten Schaftenu wird erst zeitgleich mit dem Projekt in Richtung Deutschland eingereicht.
- Es haben sich am Knoten Schaftenu für die technische Abwicklung notwendigen Gebäude verschoben: das Technikgebäude verschiebt sich um ca. 40 m, bleibt aber auf dem ÖBB-Grundstück; der Schaltposten hat sich zur neu zu errichtenden Unterführung hin verschoben.
- Übergangstrog Schaftenu: Der Grundwasserspiegel im Knoten Schaftenu liegt so hoch, dass die in die Wanne hinabführenden Gleise im Grundwasserschwankungsbereich liegen. Deshalb wird an die Wanne Langkampfen eine Übergangstrog angeschlossen, um eine geordnete Wasserableitung zu sicherzustellen. An der Oberfläche wird die Platte nicht zu sehen sein.
- Änderung Entwässerung: Auch die Entwässerung im Knoten Schaftenu hat sich durch den hohen Grundwasserspiegel geändert. Die Niederschlagswässer der Wanne werden nun in einem separaten Versickerungsbecken an der Südseite zur Versickerung gebracht (Becken B5).
- Änderung Haltestelle: Eine neue Potentialanalyse zeigt, dass auf Grund des weiteren Wachstums der Gemeinde Langkampfen mit einem größeren Fahrgastaufkommen gerechnet wird. Es kommt zu einer Vergrößerung der Bahnsteigdächer und einer geringfügigen Erhöhung der Stellplätze für Fahrräder und Kfz.
- Einige Notausgänge, die sich alle 500 m entlang des Langkampfener Tunnels befinden, haben sich um ca. 30 – 40 m nach Osten verschoben, um im Bereich der Landesstraße.
- Ergänzung Versickerungsbecken: Am Tunneltiefpunkt beim Rastplatz Angath wird im Bereich des Notausgangs 4 ein kleines Versickerungsbecken errichtet.
- Ergänzung Lüftungsschacht: Im Zuge der Lüftungsplanung hat sich herausgestellt, dass mit einem zusätzlichen Lüftungsschacht eine besseren Luftzirkulation gewährleistet werden kann. Aus diesem Grund wird am Ende des Rettungstunnels in Angath ein Lüftungsschacht mit einem Durchmesser von ca. 3,5 Metern an die Oberfläche geführt.
- Neue Lage Notausgang: Der Notausgang wurde in Abstimmung mit der Gemeinde Kundl verlegt.
- Straßenführung Weinberg: Für eine mögliche spätere Nutzung des durch die Straßenunterführung verlaufenden Wirtsweges als größere Gemeindestraße wurde auf Wunsch der Gemeinde Kundl die Straßenunterführung verbreitert und in die dafür notwendige Lage verschoben.

- Beim Knoten Radfeld hat sich aus Gründen der Verkabelungstechnik eine neue Lage für die Schaltposten und das Technikgebäude ergeben. Durch die Verschiebung können die Weichenverbindungen besser verkabelt werden.
- Anpassung Innufer Angath: In der UVP war eine geringfügige Anhebung des Uferbegleitweges für eine Rohrdurchführung vorgesehen. Wegen der Änderung der Rohrdurchführung muss der Weg über einen längeren Bereich angehoben werden.
- Notausgangsgebäude: Einige Gebäude werden hinsichtlich ihrer Ausrichtung an der Geländeoberfläche optimiert. Der Eingriff wird so gering wie möglich gehalten.
- Im Bereich der Wanne in Niederbreitenbach war eine Zugangsstiege geplant, die nun auf Wunsch des Sachverständigen in ihrer Lage ca. 70 m Richtung Osten verschoben wird.
- Überfahrtsbrücke Rasthaus Angath: Es war bereits in der UVP vorgesehen, die neue Brücke parallel zur alten zu errichten. Es wird ein Stahlverbundbauwerk ausgeführt, um die Zahl der Brückenpfeiler zu minimieren. Lage und Position der Brücke bleiben unverändert.
- Lärmschutzwand Kundl: Die Lärmschutzwand wird nach der Bauzeit in einer verkürzten Länge neu errichtet, da sich der Eisenbahnverkehr nach Fertigstellung im neu errichteten Tunnel befindet.

**VBgm. Margreiter:** Ändern sich dadurch die Lärmverhältnisse?

**Norman Schubert:** Kundl behält den hohen Lärmschutzstandard. Durch den Eisenbahntunnel wird die Situation in weiten Bereichen sogar verbessert.

**Bgm. Auer:** Gibt es dadurch Auswirkung auf den Lärmschutz in Breitenbach?

**Norman Schubert:** Nein, die Lärmschutzwand in Breitenbach ist weiter erforderlich und bleibt bestehen. Auch hier wird durch den Eisenbahntunnel die Situation in weiten Bereichen sogar verbessert.

**VBgm. Margreiter:** Wie wird sich die neue Wand von der aktuellen unterscheiden?

**Andreas Wanek:** Die Lärmschutzwand ist jetzt ca. 1 km lang und 1,5 m hoch. Die neue Wand wird zwischen 2 und 2,5 m hoch, endet aber früher auf Höhe des Motocrossplatzes. Sie wird ca. 300 m lang sein.

- Die provisorische Baustellenzu- und Abfahrt Kundl wird zur verbesserten Unterquerung einer vorhandenen Hochspannungsleitung in der Lage verschoben.
- Ergänzung provisorische Verkehrsführung: Da während des Umbaus der Brücken der Angerbergstraße über die A12 Inntal Autobahn die Landesstraßen für den Verkehr offengehalten wird, wird für die Dauer der Umbauarbeiten eine Stahlbehelfsbrücke errichtet.

**Bgm.-Stv. Osl:** Wann wird das umgesetzt?

**Norman Schubert:** Voraussichtlich 2027/28

- Entfall Objektabträge in Kundl: Neue Berechnungen auf Grundlage der fortgeschriebenen Eisenbahnplanung haben ergeben, dass nun die zwei Gewerbegebäude in Kundl/Weinberg erhalten bleiben können.
- Redundanz Löschwasserleitung: Die Löschwasserleitung, die im Tunnel verläuft, erhält eine redundante Leitung an der Oberfläche (Liesfeld).

**Bgm.-Stv. Bramböck:** Ist auch im Angerbergstunnel Löschwasser vorgesehen?

**Andreas Wanek:** Ja, am Portal des Rettungstunnels wird das Löschwasser in den Tunnel geführt. Es gibt diverse Speicherbehälter. Diese werden bei Bedarf langsam aus dem Trinkwassernetz befüllt.

**Norman Schubert** wendet sich an die Vertreter: innen der Stadt Wörgl: Wie ist der aktuelle Stand bzgl. des Umbaus der Autobahnanschlussstelle Wörgl Ost?

**Hubert Aufschnaiter:** Es sind noch einige Grundverhandlungen abzuschließen. Wir hoffen, dass das nächste Jahr erfolgen kann.

**Melanie Partoll:** Es hat ein Termin beim Land Tirol stattgefunden, der positiv verlaufen ist. Wir konnten die Planungen verbessern und Gespräche mit den Grundeigentümer:innen führen. Die Finanzierung liegt im Büro der neuen Landesregierung. Ob es eine Zusage gibt, wissen wir aufgrund der gerade erfolgten Wahl noch nicht.

**Norman Schubert:** Unser Angebot, uns hier finanziell einzubringen, um die Umwegstrecke der ÖBB-Baulogistikroute im Bereich der Autobahnanschlussstelle Wörgl West einzusparen, steht nach wie vor. Wenn wir nächstes Jahr mit den Ausschreibungen beginnen, bräuchte es aber konkretere Informationen.

**Hubert Aufschnaiter:** Ich gehe davon aus, dass wir bis Ende Oktober wissen, in welchem Zeithorizont die Autobahnanschlussstelle umgesetzt werden kann.

Die Moderation schlägt eine direkte Abstimmung zwischen der Stadt Wörgl und der ÖBB vor.

## 2.2 Hochwasserschutz (Norman Schubert) (Folien 25, 26)

- Wie bereits im 11. Regionalforum erläutert, könnte das Tunnelausbruchmaterial aus dem ÖBB-Projekt für den Bau der Hochwasserschutzdämme verwendet werden. Bei Umsetzung wären ggf. einzelne Anschüttung nicht notwendig.
- Wir führen mit den Wasserverbänden im Unteren und Mittleren Unterinntal laufend Gespräche. Mit dem Wasserverband im Mittleren Unterinntal wird es Ende des Jahres 2022 ein vertiefendes Gespräch geben, in dem konkret der zeitliche und technische Horizont einer Synergie besprochen wird.
- Die grundsätzliche Planung der Anschüttungsflächen bleibt jedoch bestehen. Die Zusammenarbeit mit den Wasserverbänden ist komplex, sowohl technisch als auch rechtlich. Viele Fragen, wie beispielsweise die zeitliche Abfolge und davon abhängige der Zwischenlagerung des Materials, sind noch offen.

**Bgm. Osl:** Die Konkretisierung der Gespräche ist eine erfreuliche Nachricht. Ich möchte nochmals festhalten, dass zuerst eine Anschüttung im Ochsental und dann im Schöffthal vereinbart wurde.

**Arnold Fink:** Eine definitive Zusage zur Reihenfolge kann ich nicht geben, das muss anhand der Situation entschieden werden. Idealerweise braucht man beide Anschüttungen nicht und bringt das Material im Hochwasserschutzprojekt unter. Wir nehmen den Wunsch jedenfalls mit.

### 2.3 Ersatzwasserversorgung Langkampfen (Norman Schubert) (Folie 28)

Durch die Anschüttung Niederbreitenbach kann der Grundwasserbrunnen nicht mehr verwendet werden. Die Suche nach einem Ersatzbrunnen gestaltet sich schwierig, deshalb wird für die Bauzeit eine Ersatzwasserleitung aus Kufstein verlegt. Dazu wird am 5. Oktober ein Informationstermin in Langkampfen stattfinden. Die Umsetzung der Ersatzwasserleitung wird wahrscheinlich 2024, die des Ersatzwasserbrunnens 2026/27 erfolgen – Änderungen vorbehalten.

Bgm. Ehrenstrasser ist mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

### 2.4 Nächste Schritte (Norman Schubert) (Folie 29)

- Der Antrag für die Detailgenehmigung des Hauptprojektes im 1. Teilkonzentrierten Verfahrens beim Bund soll im Dezember 2022 eingebracht werden.
- Vor der Verhandlung im Mai 2023 sind Planausstellungen für die Bürger:innen geplant.
- Unabhängig von der Verhandlung starten wir das Ausschreibungs- und Ausführungsprojekt. Wir planen die Ausschreibung von etwa 70 Planungsaufträgen.

## 3. Grundeinlösen (Norman Schubert) (Folie 32)

- Die Gespräche mit den Grundeigentümer:innen werden nach den Erfordernissen des Projektterminplans gereiht.
- Wir möchten nochmals betonen, dass wir bereit sind, Flächen zu kaufen. Sollte es diesbezüglich Informationen in den Gemeinden geben, bitte um Kontaktaufnahme.
- Aktuell von besonderem Interesse sind für uns die CEF-Maßnahmen, die vor Baubeginn hergestellt werden müssen, damit die Refugien für Tiere und Pflanzen zur Verfügung stehen. Die CEF-Maßnahmen sind in den meisten Fällen standortgebunden. Dazu haben wir schon in Langkampfen und Kundl Gespräche geführt. Es sind auch einige Gemeindegrundstücke betroffen. Ich bitte hier um die Unterstützung der Gemeinden, um zeitgerecht die benötigten Gründe einzulösen.

**VBgm. Bramböck:** Werden die Tiere und Pflanzen nach Abschluss der Baustelle zurück übersiedelt?



**Norman Schubert:** Nein, das ist leider nicht möglich. Das neue Areal bleibt bestehen.

*Bgm. Ehrenstrasser muss die Sitzung wg. eines weiteren Termins verlassen*

- In den bisher geführten Gesprächen wurde deutlich, dass die Motivation zum Grundverkauf gering ist. Wenn wir keine Lösungen finden, muss die Grundeinlöse durch die Behörde abgewickelt werden.
- Wir bitten darum, dahingehend mit den Grundeigentümer:innen zu sprechen. Grundsätzlich bietet ein Kaufvertragsabschluss mit der ÖBB den Vorteil, den Kauf außergerichtlich zu einem marktkonformen Preis abzuwickeln.

**VBgm. Bramböck:** Sind dauerhafte Pachtverträge keine Option?

**Norman Schubert:** Bei ökologischen Flächen wäre auch ein Servitut möglich – dafür braucht es aber die zivilrechtliche Einigung.

**Arnold Fink:** Jährliche Zahlungen können wir leider nicht anbieten.

#### 4. Rohbaustollen Angath (Norman Schubert) (Folie 34)

##### 4.1 Vorstellung Projektteam

- Norman Schubert stellt das Team des Rohbaustollens vor. Aus dem Regionalforum wird der Wunsch nach verstärkter Information an die Gemeinden mitgenommen.
- Die Kontaktdaten des Teams (E-Mailadressen und Telefonnummern) werden den Gemeinden zur Verfügung gestellt

**Bgm. Osl:** Ich möchte dazu berichten, dass es offensichtlich den Wunsch der Baufirma in Angath gab, von unserer Gemeinde in größeren Mengen Trinkwasser in Anspruch zu nehmen – in einem Ausmaß, das die Gemeinde nicht zur Verfügung stellen kann. Die Information erfolgte stückweise und nicht sehr präzise.

**Norman Schubert:** Der Baufirma für die Vorarbeiten in Angath und Baufirmen generell ist es gestattet, um Trinkwasser bei den örtlichen Wasserversorgern nachzufragen. Für die Brauchwasserbrunnen zu den Hauptbaulosen auf den Baustelleneinrichtungsflächen wird im Dezember um Genehmigung angesucht.

**Bgm. Osl:** Offensichtlich waren dazu schon Verfahren im Laufen.

##### 4.2 Status Vorarbeiten Angath

- Die Ersatzstraße „Kammerhofzubringer“ ist quasi vollständig hergestellt.
- Die TIGAS-Leitung wurde bereits umgelegt.
- Die eigentlichen Hauptbauarbeiten zum Rohbaustollen starten Mitte 2023.

##### 4.3 Vergabeverfahren und Zeitplan

- Die Ausschreibung der Baumaßnahmen für den Rohbaustollen erfolgen mit dem Ziel einer gemeinsamen Umsetzung mit einem sog. Allianzvertrag. So wird eine möglichst effiziente Abwicklung im Sinne eines gemeinsamen Projektziels garantiert. Die TIWAG und ASFINAG haben bereits Erfahrung mit Allianzverträgen.
- Der Tunnelvortrieb für den Rohbaustollen Angath startet voraussichtlich 2023.

**VBgm. Bramböck:** Wird der Tunnelvortrieb im Spreng- oder Bohrverfahren durchgeführt?

**Arnold Fink:** Noch wurde kein Vertrag geschlossen, wahrscheinlich wird es sich aber um ein Sprengverfahren handeln.

## 5. Abschluss und Termine (Folie 40)

Das 13. Regionalforum soll am **09. 05. 2023** stattfinden.

Anmerkung: Die Präsentation wird auch in Zukunft für alle Teilnehmer:innen in gedruckter Form vorbereitet.

---

Zusammengestellt von *Christina Stieber*

### Anlagen:

- Präsentation Regionalforum vom 27.09.2022
- Scan Teilnehmer:innenliste



## 12. ÖBB-Regionalforum Schaftenau – Knoten Radfeld

27.09.2022

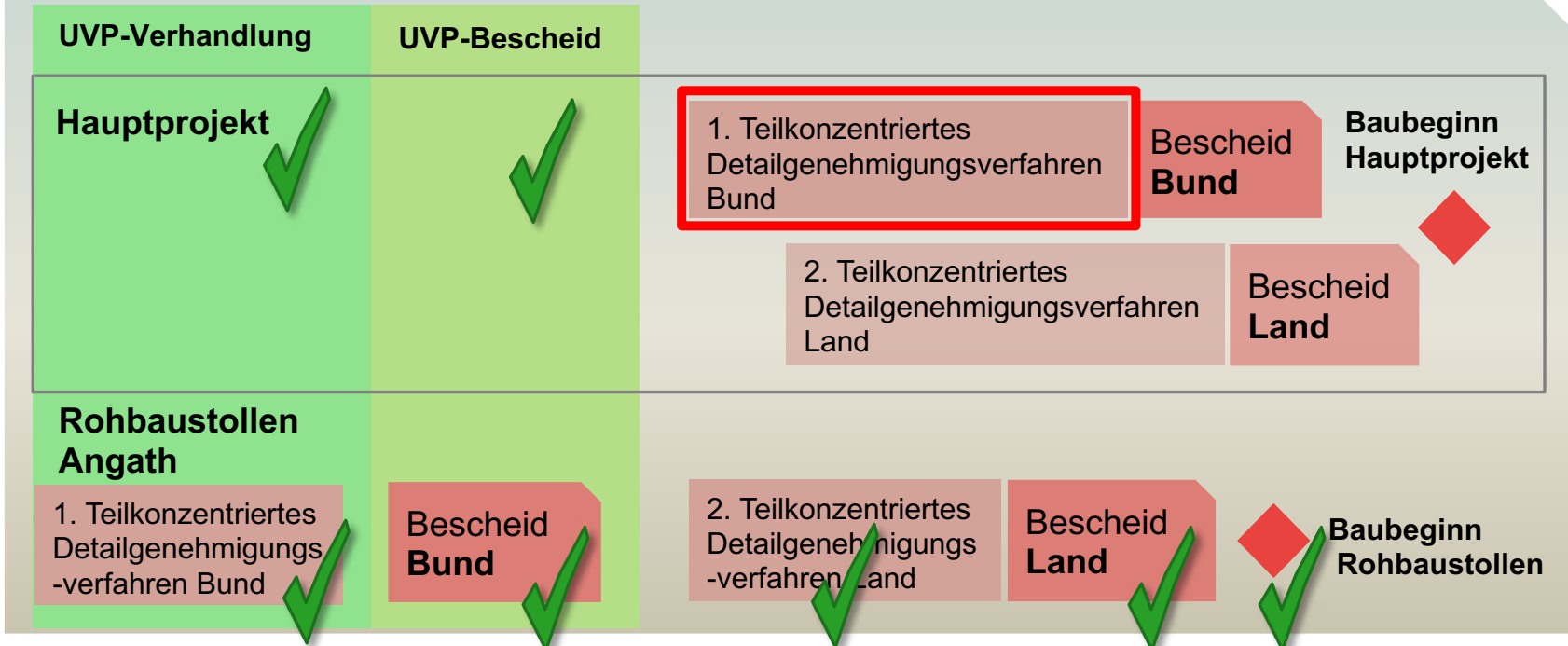
Berger Logistik, Wörgl

- **Begrüßung und Protokoll**
- Hauptprojekt Schafftenau – Knoten Radfeld
  - Überblick Planungsstand und Verfahrensablauf
  - Abstimmung Hochwasserschutz
  - Ersatzwasserversorgung Langkampfen
  - Nächste Schritte
- Grundeinlösen
- Rohbaustollen Angath
  - Vorstellung ÖBB-Team
  - Status Vorarbeiten
  - Vergabeverfahren und Zeitplan
- Abschluss und Termine

# Agenda

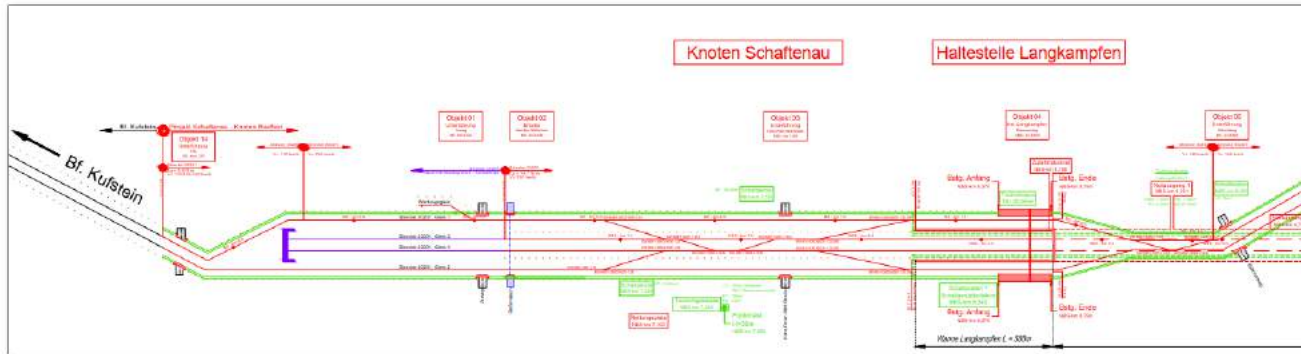
- Begrüßung und Protokoll
- Hauptprojekt Schafftenau – Knoten Radfeld
  - Überblick Planungsstand und Verfahrensablauf
  - Abstimmung Hochwasserschutz
  - Ersatzwasserversorgung Langkampfen
  - Nächste Schritte
- Grundeinlösen
- Rohbaustollen Angath
  - Vorstellung ÖBB-Team
  - Status Vorarbeiten
  - Vergabeverfahren und Zeitplan
- Abschluss und Termine

## UVP-Verfahren Schafftenau – Knoten Radfeld Gesamtprojekt

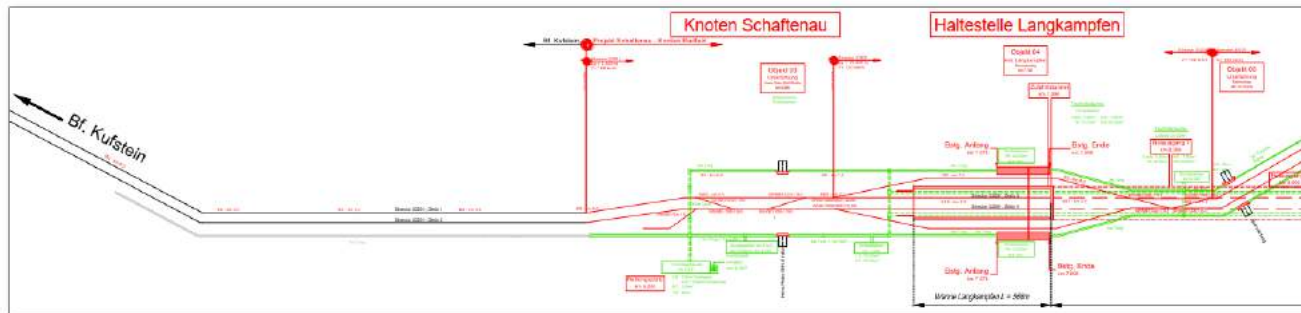


# Etappierung der Umsetzung des Knoten Schafftenau

## UVP Grundsatzgenehmigung: Vollausbau Knoten Schafftenau



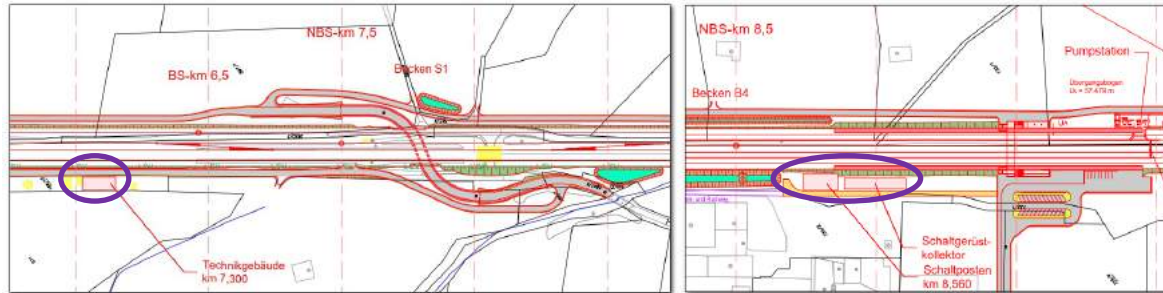
## UVP Detailgenehmigung: Teilumsetzung Knoten Schafftenau



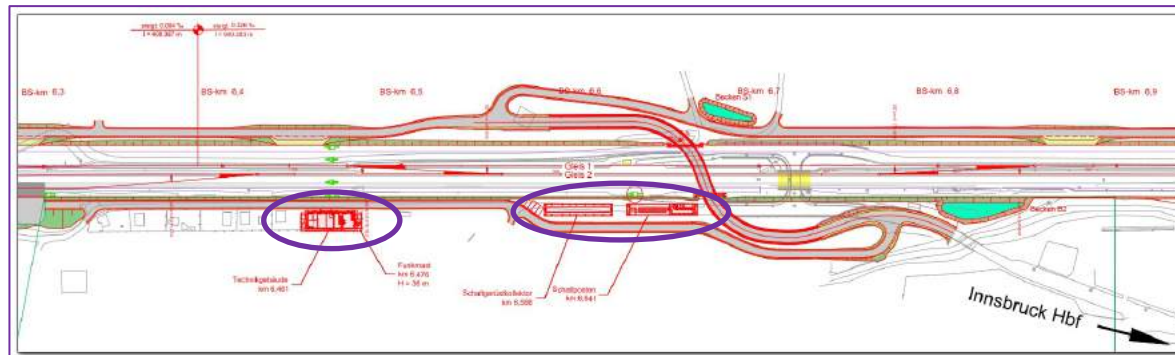
# Verschiebung Technikgebäude Schafftenau

## Schaltposten und Kollektor

UVP Grundsatzgenehmigung: TG bei BS-km 6,46 ; Schaltposten BS-km 7,70



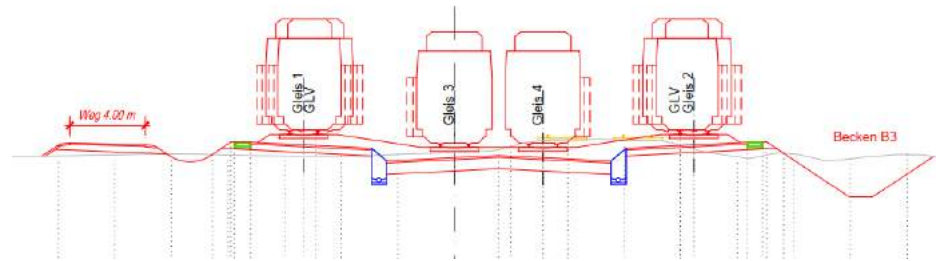
UVP Detailgenehmigung: TG bei BS-km 6,46 ; Schaltposten BS-km 6,60



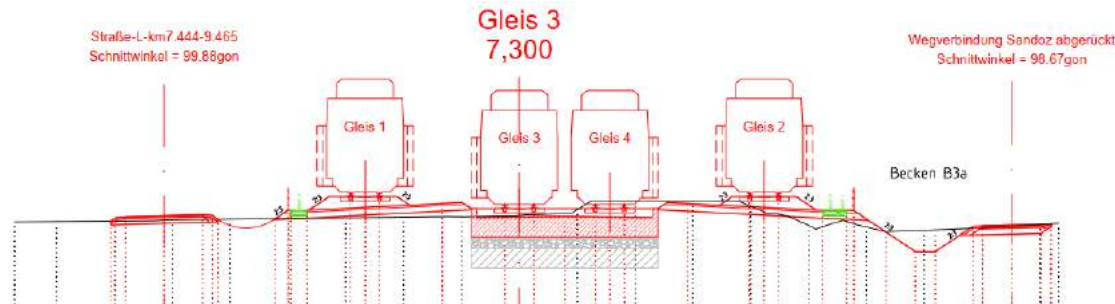


# Übergangsplatte Schafftenau

## UVP Grundsatzgenehmigung: Erdunterbau



## UVP Detailgenehmigung: Planumsentwässerung über Übergangsplatte





# Änderung Entwässerung - Versickerungsbecken 5

## UVP Grundsatzgenehmigung: Entwässerung Wanne über Becken B3

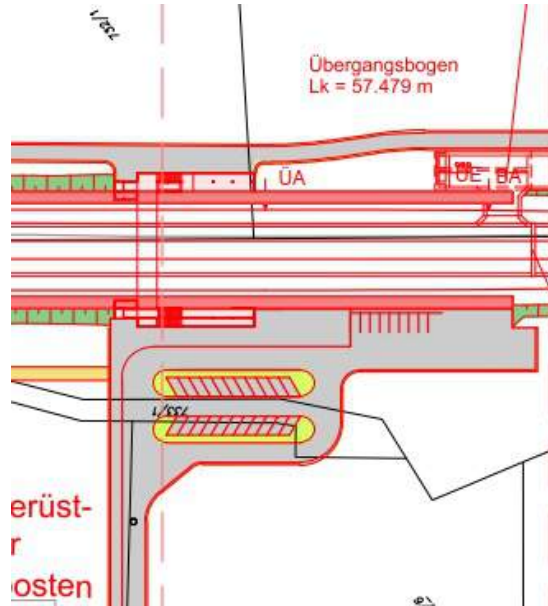


## UVP Detailgenehmigung: Entwässerung Wanne über Becken B5



# Änderung Haltestelle Langkampfen

UVP Grundsatzgenehmigung:

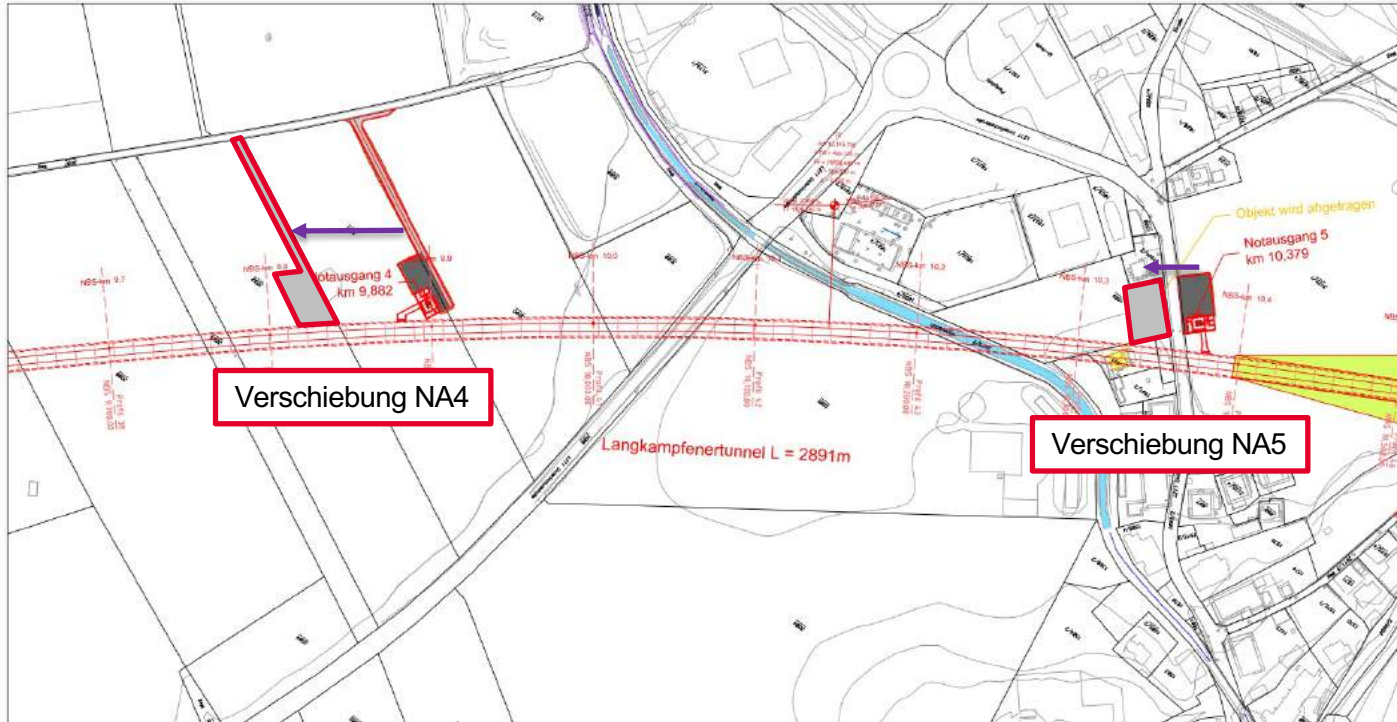


UVP Detailgenehmigung:

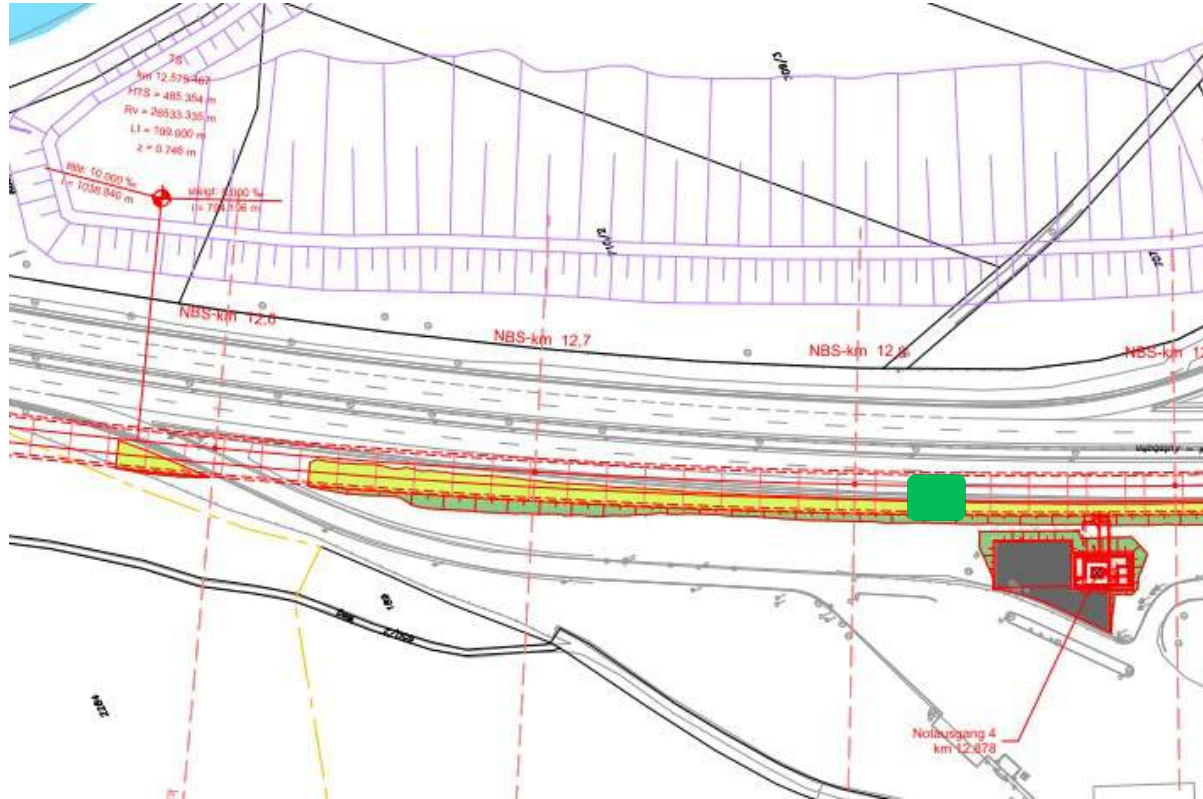


# Verschiebung der Notausgänge NA 4 und NA 5

Notausgänge des Langkampfenertunnels im Bereich Niederbreitenbach werden lagemäßig verschoben



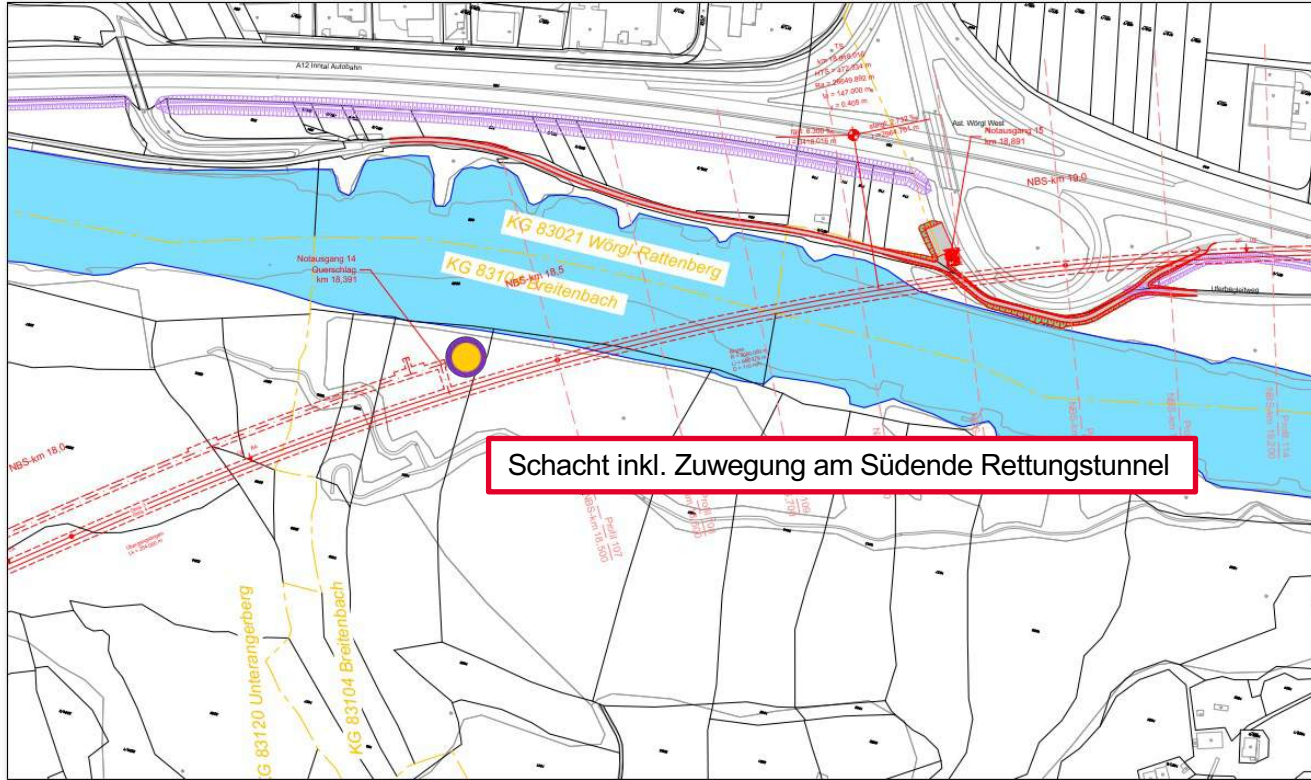
# Ergänzung Versickerungsbecken Tunneltiefpunkt





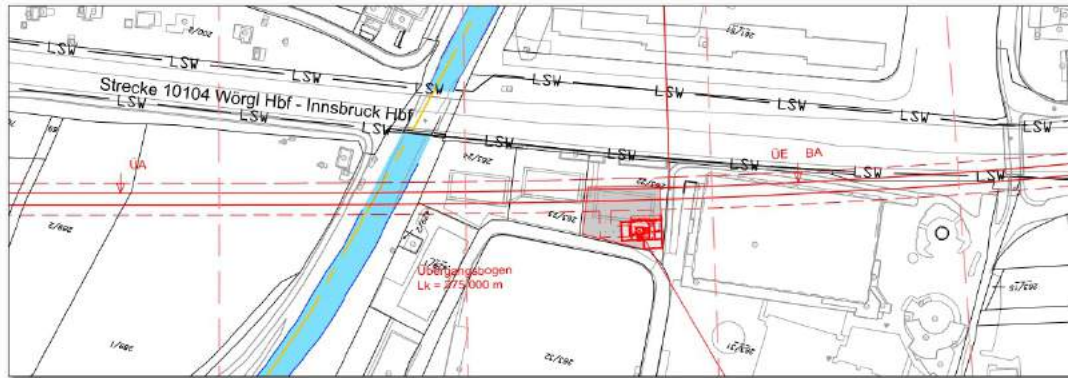
# Ergänzung Lüftungsschacht Rettungstunnel Angath

## Zusätzlicher Schacht mit Lüftungsbauwerk und Zuwegung am Angerberg



# Neue Lage Notausgang NA 21 Angerbergtunnel

## UVP Grundsatzgenehmigung:

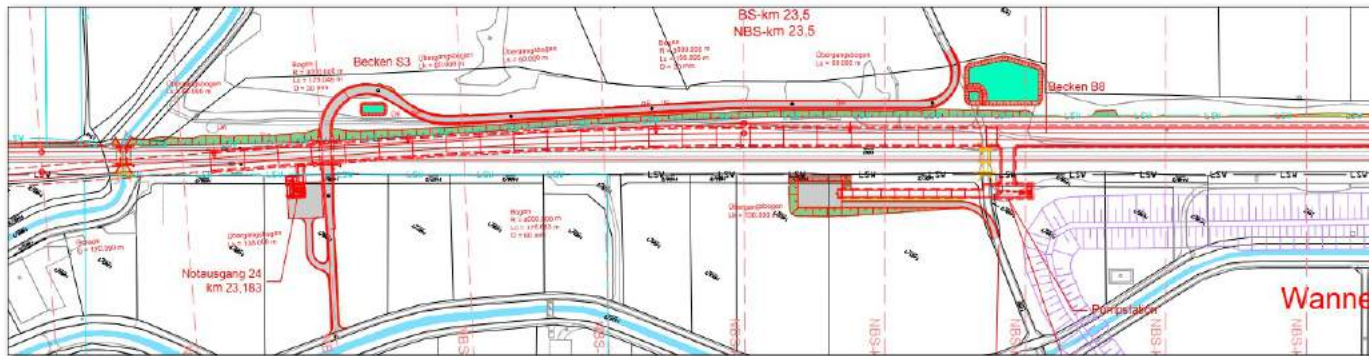


## UVP Detailgenehmigung: Verlegung zur Bestandsstrecke

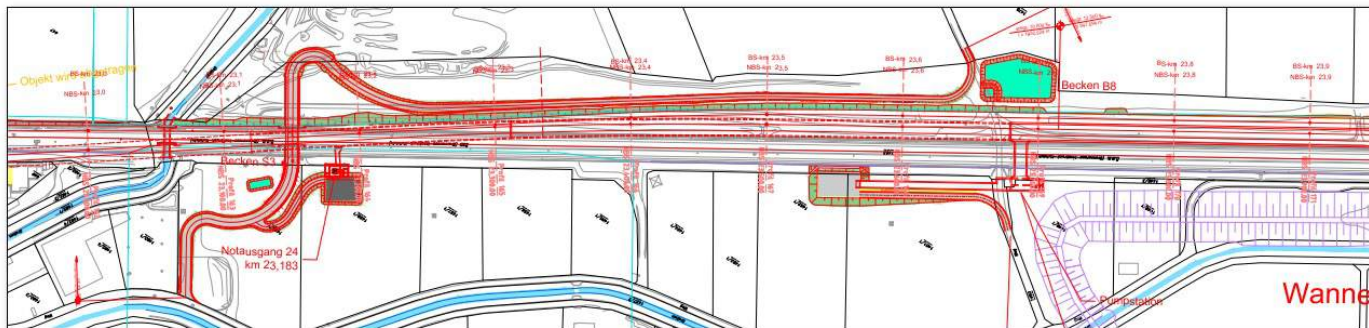


# Neue Lage Straßenunterführung Weinberg

## UVP Grundsatzgenehmigung: Unterführung bei km 23,203



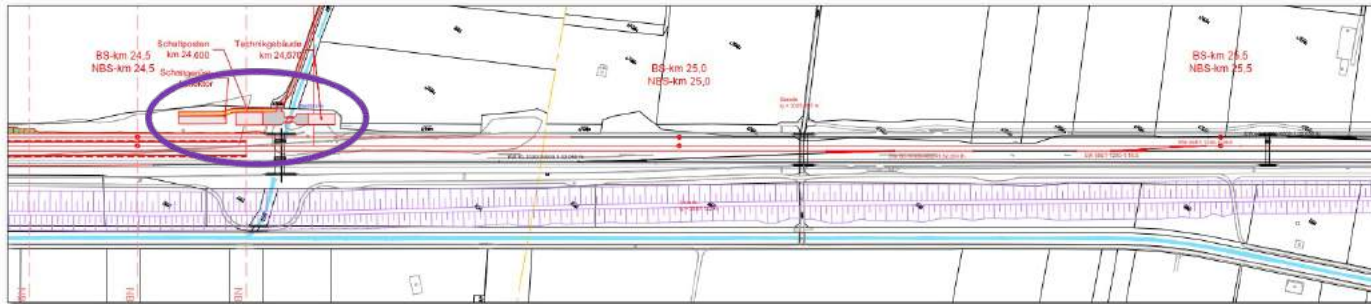
## UVP Detailgenehmigung: Unterführung bei km 23,151





# Verschiebung Technikgebäude Knoten Radfeld

## UVP Grundsatzgenehmigung: Technikgebäude und Schapo bei km 24,6

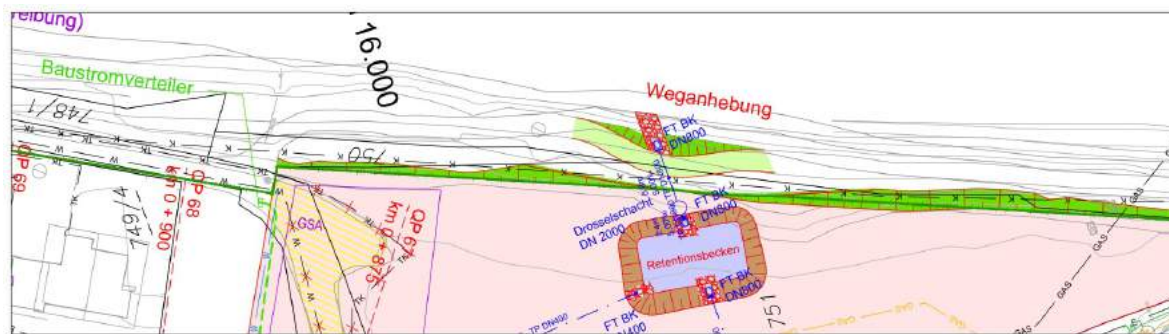


## UVP Detailgenehmigung: Unterführung bei km 25,3

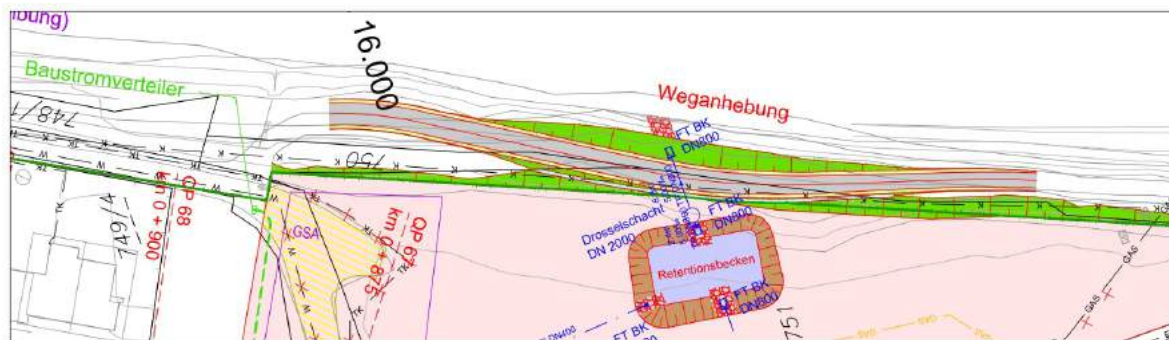


# Anpassung Weg Innufer

## UVP Grundsatzgenehmigung:

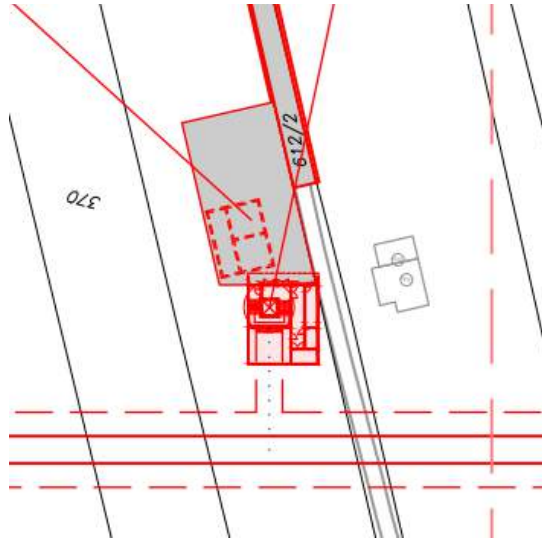


## UVP Detailgenehmigung:

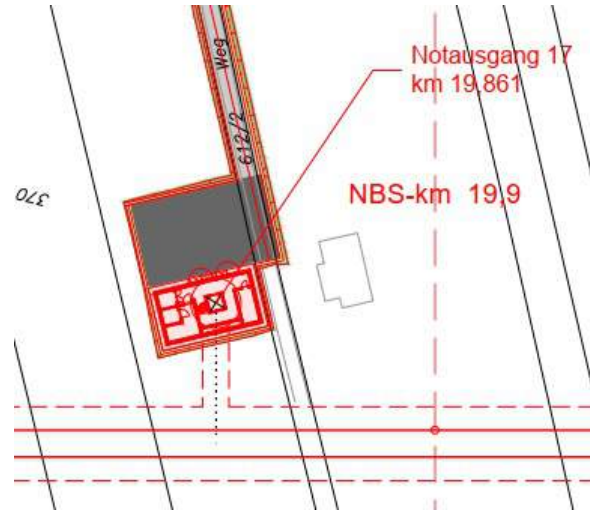


# Konkretisierung Schachtkopfgebäude

UVP Grundsatzgenehmigung:

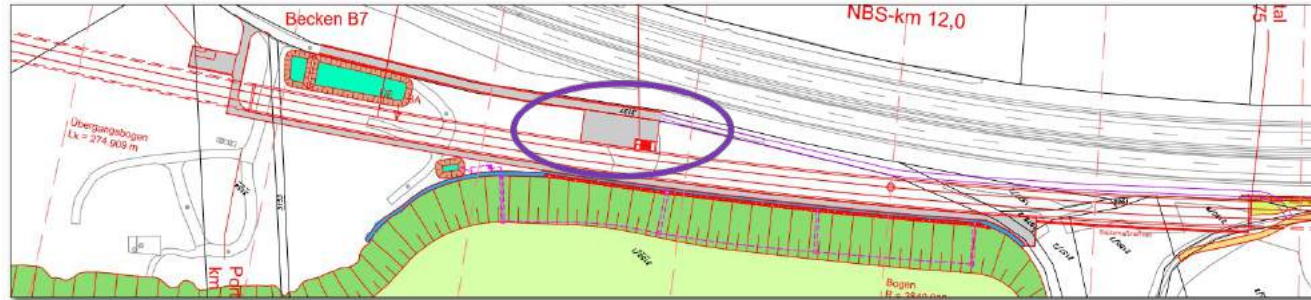


UVP Detailgenehmigung:

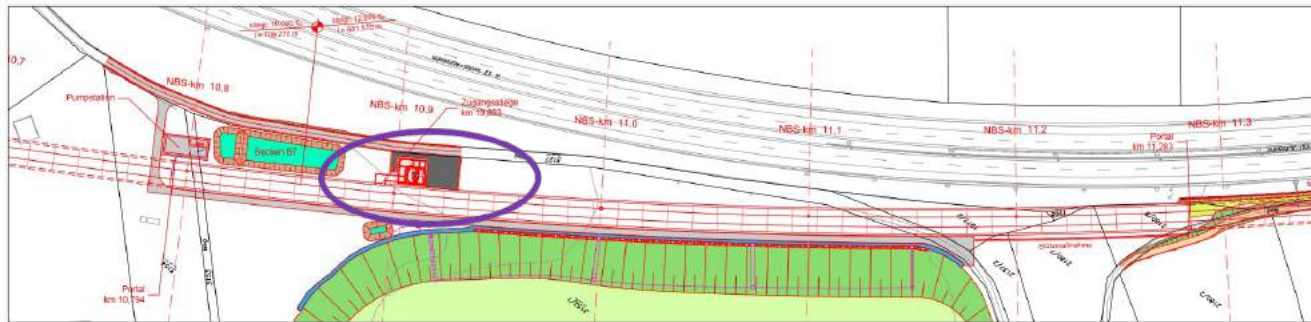


# Verschiebung der Zugangsstiege Wanne Niederbreitenbach

## UVP Grundsatzgenehmigung:

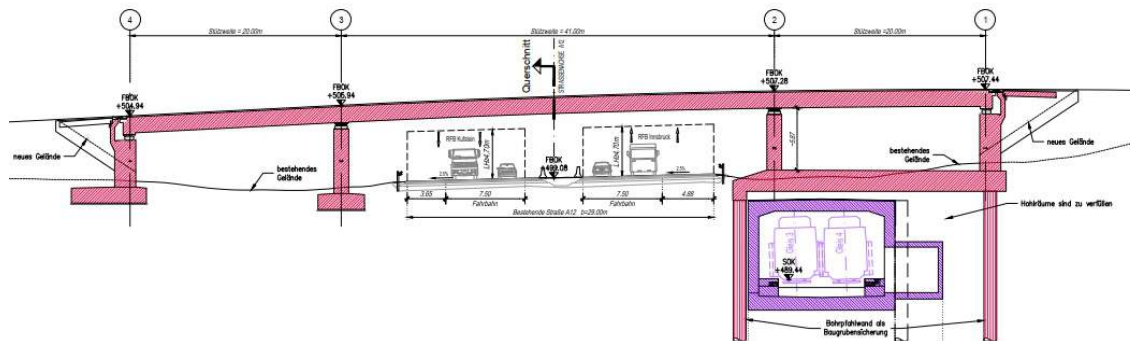


## UVP Detailgenehmigung:

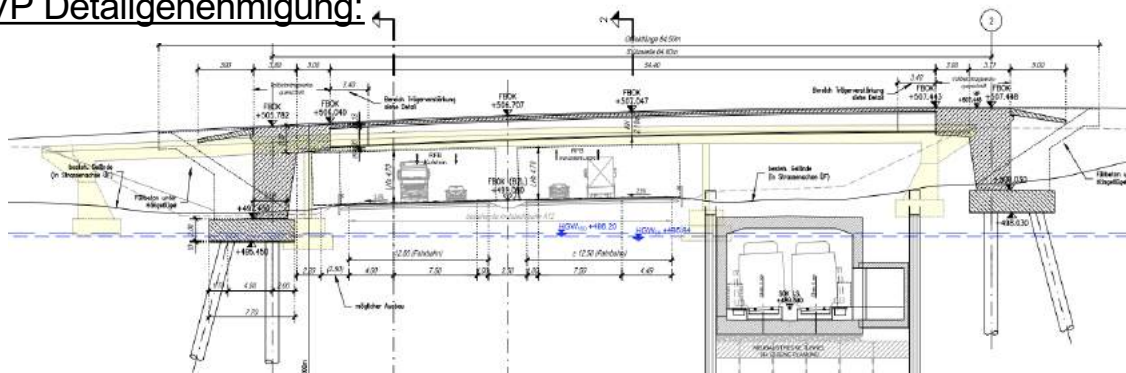


# Änderung Objekt 08 – Überfahrtsbrücke Rasthaus

## UVP Grundsatzgenehmigung:



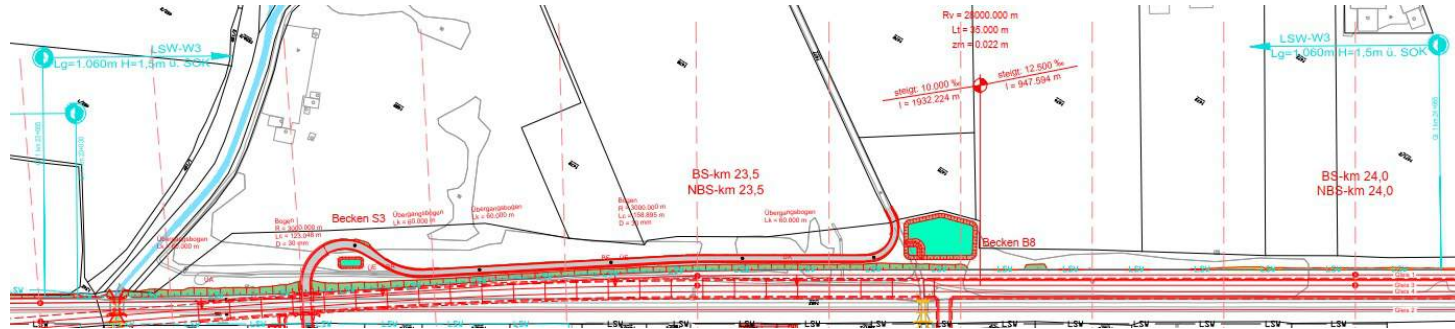
## UVP Detailgenehmigung:



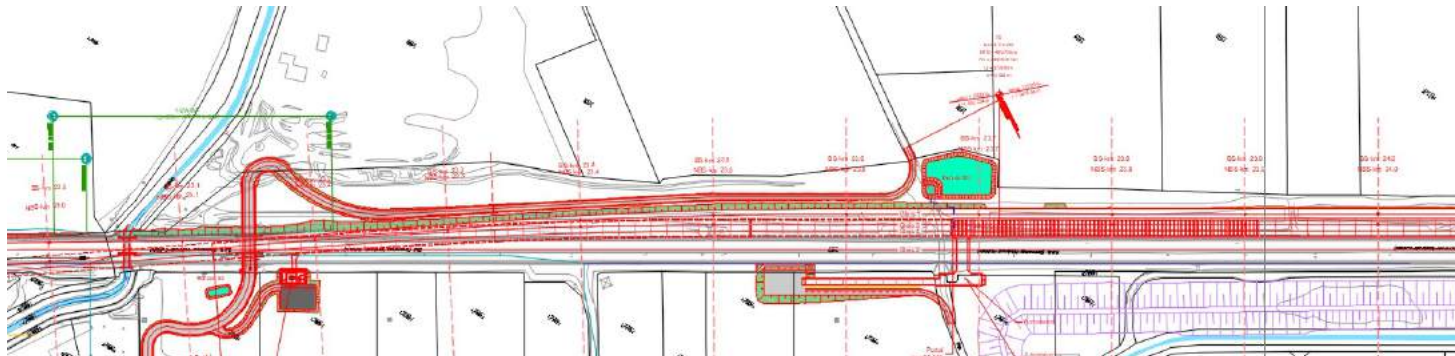


# Lärmschutzwand W3 Kundl links der Bahn

## UVP Grundsatzgenehmigung:



## UVP Detailgenehmigung:

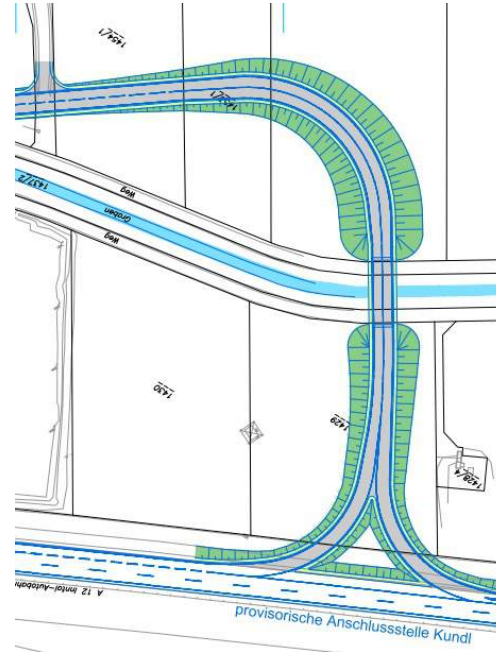


# Verschiebung prov. Anschlussstelle Kundl

UVP Grundsatzgenehmigung:



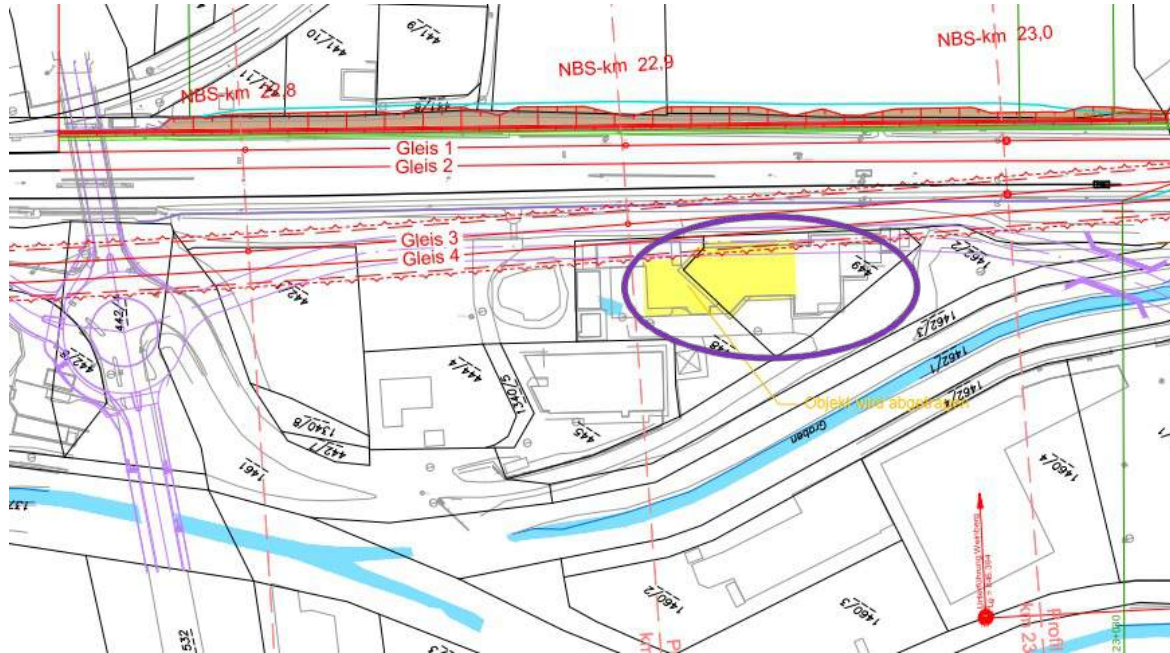
UVP Detailgenehmigung:







# Entfall Objektabträge Kundl



# Redundanz Löschwasserleitung



# Agenda

- Begrüßung und Protokoll
- Hauptprojekt Schafftenau – Knoten Radfeld
  - Überblick Planungsstand und Verfahrensablauf
  - **Abstimmung Hochwasserschutz**
  - Ersatzwasserversorgung Langkampfen
  - Nächste Schritte
- Grundeinlösen
- Rohbaustollen Angath
  - Vorstellung ÖBB-Team
  - Status Vorarbeiten
  - Vergabeverfahren und Zeitplan
- Abschluss und Termine

# Abstimmung Hochwasserschutz

- Die ÖBB befürworten eine Verwendung des Tunnelausbruchmaterials in den Hochwasserprojekten im Unterinntal
- Dazu - parallel zum Detailgenehmigungsverfahren – wurden Gespräche über eine mögliche Nutzung des Tunnelausbruchmaterials im Zuge der Hochwasserschutzprojekte Unteres Unterinntal und Mittleres Unterinntal geführt.
- Abstimmungsgespräche mit dem Wasserverband Mittleres Unterinntal, Ende 2022 vertieftes Gespräch zu technischen und rechtlichen Fragestellung



# Agenda

- Begrüßung und Protokoll
- Hauptprojekt Schafftenau – Knoten Radfeld
  - Überblick Planungsstand und Verfahrensablauf
  - Abstimmung Hochwasserschutz
  - **Ersatzwasserversorgung Langkampfen**
  - Nächste Schritte
- Grundeinlösen
- Rohbaustollen Angath
  - Vorstellung ÖBB-Team
  - Status Vorarbeiten
  - Vergabeverfahren und Zeitplan
- Abschluss und Termine

# Ersatzwasserversorgung Langkampfen

- Bauzeitliche Sicherstellung der Wasserversorgung in Langkampfen
  - Ersatzwasserleitung Kufstein – Langkampfen, vor Baubeginn
  - Kufstein/Endach – Schafftenau – Hochbehälter Langkampfen
  - Information der Wassermeister von Langkampfen am 05.10.2022
- Langfristige Sicherstellung der Wasserversorgung in Langkampfen
  - Ersatzbrunnen voraussichtlich ab 2026/27

# Agenda

- Begrüßung und Protokoll
- Hauptprojekt Schafftenau – Knoten Radfeld
  - Überblick Planungsstand und Verfahrensablauf
  - Abstimmung Hochwasserschutz
  - Ersatzwasserversorgung Langkampfen
  - **Nächste Schritte**
- Grundeinlösen
- Rohbaustollen Angath
  - Vorstellung ÖBB-Team
  - Status Vorarbeiten
  - Vergabeverfahren und Zeitplan
- Abschluss und Termine

# Nächste Schritte

- Detailgenehmigung Hauptprojekt (Bund)
  - Einreichung 1. teilkonzentriertes Verfahren Dez. 2022
  - öffentliche Auflage Feb. 2023
  - Planausstellungen Bürgerinformation Anfang Mai 2023
  - Verhandlung Mai/Juni 2023
  
- Ausschreibungs- und Ausführungsplanung für das Hauptprojekt
  - Ausschreibung von ca. 70 Planungsaufträgen bis Ende 2023
  - Start nächste Planungsphase (Ausschreibung) 3./4. Q. 2023

# Agenda

- Begrüßung und Protokoll
- Hauptprojekt Schafftenau – Knoten Radfeld
  - Überblick Planungsstand und Verfahrensablauf
  - Abstimmung Hochwasserschutz
  - Ersatzwasserversorgung Langkampfen
  - Nächste Schritte
- **Grundeinlösen**
- Rohbaustollen Angath
  - Vorstellung ÖBB-Team
  - Status Vorarbeiten
  - Vergabeverfahren und Zeitplan
- Abschluss und Termine



- Gespräche mit Grundeigentümern
  - gereiht nach den Erfordernissen des Projektterminplans
  - jederzeitige Bereitschaft der ÖBB für Kauf bzw. Servitut
- Besonderheit CEF-Maßnahmen, für die dauerhafte ökologische Funktion (continuous ecological functionality-measures)
  - aktuell laufende Gespräche
- Generell schwieriges Umfeld
  - Rückmeldung aus Einzelgesprächen und Bürgersprechstunden
  - Bitte um Unterstützung

# Agenda

- Begrüßung und Protokoll
- Hauptprojekt Schafftenau – Knoten Radfeld
  - Überblick Planungsstand und Verfahrensablauf
  - Abstimmung Hochwasserschutz
  - Ersatzwasserversorgung Langkampfen
  - Nächste Schritte
- Grundeinlösen
- Rohbaustollen Angath
  - Vorstellung ÖBB-Team
  - Status Vorarbeiten
  - Vergabeverfahren und Zeitplan
- Abschluss und Termine

# Vorstellung ÖBB-Projektteam Rohbaustollen Angath

## Ansprechpartner, Funktion

- Projektkoordinator:  
Dipl.-Ing. Mag. Frédéric Heil
- Experte Tunnelbau:  
Dipl. Ing. Dr. Markus Testor
- Baumanager:  
Dipl.-Ing. Gerhard Praschberger



Frédéric Heil



Markus Testor



Gerhard Praschberger

# Agenda

- Begrüßung und Protokoll
- Hauptprojekt Schafftenau – Knoten Radfeld
  - Überblick Planungsstand und Verfahrensablauf
  - Abstimmung Hochwasserschutz
  - Ersatzwasserversorgung Langkampfen
  - Nächste Schritte
- Grundeinlösen
- Rohbaustollen Angath
  - Vorstellung ÖBB-Team
  - **Status Vorarbeiten**
  - Vergabeverfahren und Zeitplan
- Abschluss und Termine

- Laufende vorbereitende Maßnahmen
  - Herstellung Ersatzstraße Kammerhofzubringer
  - Gasleitungsumlegung
  - Baustraßen
  - Baustelleneinrichtungsfläche
  - Ökologische Ausgleichsmaßnahmen





# Agenda

- Begrüßung und Protokoll
- Hauptprojekt Schafftenau – Knoten Radfeld
  - Überblick Planungsstand und Verfahrensablauf
  - Abstimmung Hochwasserschutz
  - Ersatzwasserversorgung Langkampfen
  - Nächste Schritte
- Grundeinlösen
- Rohbaustollen Angath
  - Vorstellung ÖBB-Team
  - Status Vorarbeiten
  - **Vergabeverfahren und Zeitplan**
- Abschluss und Termine

# Vergabeverfahren und Zeitplan

- Ausschreibung Baumaßnahmen Rohbaustollen Angath als Allianzvertrag
  - Allianzvertrag als partnerschaftliches Vertragsmodell
    - Gemeinsame Umsetzung
    - Risiken teilen
    - Problemlösung im Allianzteam
  - Vergütungsmodell
    - Cost-Plus-Fee-Modell mit Bonus-Malus-Regelung
- Vergabe 1.Q. 2023
- Start Tunnelvortrieb voraussichtlich Juni/Juli 2023

# Agenda

- Begrüßung und Protokoll
- Hauptprojekt Schafftenau – Knoten Radfeld
  - Überblick Planungsstand und Verfahrensablauf
  - Abstimmung Hochwasserschutz
  - Ersatzwasserversorgung Langkampfen
  - Nächste Schritte
- Grundeinlösen
- Rohbaustollen Angath
  - Vorstellung ÖBB-Team
  - Status Vorarbeiten
  - Vergabeverfahren und Zeitplan
- **Abschluss und Termine**

## 13. Regionalforum

- Terminvorschlag für das nächste Regionalforum:  
09.05.2023, 17 Uhr, Berger-Logistik Wörgl

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

